

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1906

395 (9.12.1906)

Beilage zu Nr. 395 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 9. Dezember 1906.

Großherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurufbesetzungen u. der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen III bis V

folgte

Ernennungen, Versetzungen u. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnenverwaltung. —

Befördert:

zum Lokomotivführer: Referentführer Heinrich Zimmermann in Karlsruhe;

zum Stationsvorsteher: Eisenbahngewerkschaftsleiter Adolf Schumacher in Helmstadt.

Etatmäßig angestellt:

Schaffner Philipp Schadt in Karlsruhe.

Befähigt:

die Anwärterin Frieda Bräuninger in Waldangelloch.

Vertragsmäßig aufgenommen:

als Bahnmeister:

Johann Wipfler von Schöllbrunn

Johann Maier von Thalheim

Adolf Holl von Saag;

als Wagenwärter:

Heinrich Milch von Schlierbach

August Stapp von Lauda.

Befördert:

die Eisenbahnassistenten:

Ferdinand Roderich in Eppingen nach Karlsruhe

Joseph Maier in Kehl nach Bühl

August Müller in Basel nach Karlsruhe

Adolf Böttinger in Kehl nach Gernsbach

Heinrich Karcher in Gernsbach nach Karlsruhe Westbhf.

Jakob Fromm in Oos nach Karlsruhe

Friedrich Schäfer in Springen nach Karlsruhe

Karl Fahrbach in Dollan nach Schefflenz;

die Eisenbahngewerkschaften:

Karl Henn in Kirchheim b. S. nach Heidelberg

Alfred Wiedemann in Wiesloch nach Bruchsal

Ludwig Mag in Wiesloch nach Heidelberg

Philipp Weibel in Mannheim Industriehafen nach Heidelberg

Heinrich Bühler in Emmendingen nach Freiburg

Heinrich Barth in Forstheim nach Springen

Philipp Wanner in Bruchsal nach Wiesloch

Eugen Wacker in Kirchheim b. S. nach Rappenhau

Edgar Krayer in Kirchheim b. S. nach Heidelberg;

die Bureaugehilfen:

Joseph Kneller in Heidelberg nach Mannheim Industrie-

hafen

Gustav Kammerer in Mannheim nach Büllingen

Georg Hallwachs in Bretten nach Rheinau.

Zurufbesetzt:

Wagenrevident Marius Karl in Basel, bis zur Wiederher-

stellung seiner Gesundheit.

Bestorben:

Lokomotivführer Adam Lorenz in Mannheim.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz,

des Kultus und Unterrichts.

Beamtenverhältnisse verließen:

dem Kanzleigehilfen Ernst Gramlich beim Amtsgericht

Karlsruhe

dem Förster Erhard Seiter an der Univeritätsfrauen-

klinik in Heidelberg

der Maschinenführerin Klara Farrenkopf beim Amts-

gericht Donaueschingen.

Befördert:

die Aktiare:

Heinrich Geder beim Landgericht Karlsruhe zum Amts-

gericht Ueberlingen

Adolf Döhl beim Notariat Bretten I zum Amtsgericht Bretten

Ludwig Hermann beim Amtsgericht Mannheim zum Amts-

gericht Karlsruhe.

Zugewiesen:

die Aktiare:

Karl Held beim Notariat Heidelberg IV dem Hilfsnotariat

Schriesheim

Philipp Landmesser beim Notariat Kehl II dem Notariat

Bretten I

Oskar Göppert beim Amtsgericht Bretten dem Landgericht

Karlsruhe

Ludwig Dittes in Heidelberg dem Amtsgericht daselbst.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Befördert:

die Schutzmänner:

Johann Albrecht,

Otto Singer und

Ferd. Spranz von Mannheim nach Rastatt;

Johann Schmid und

Adolf Ewig von Mannheim nach Baden.

— Großh. Verwaltungshof. —

Die Beamtenverhältnisse verließen:

der Wärterin Katharina Gaberdiel an der Heil- und

Fliegeanstalt bei Wiesloch.

— Großh. Gendarmerie-Korps. —

Zum provisorischen Gendarmen ernannt:

Zeis, Karl, Unteroffizier d. R. vom 3. Bad. Dragonerregi-

ment Prinz Karl Nr. 22.

Bericht:

die Gendarmen:

Meißner, Otto, von Geisingen nach Dürrenheim

Wolf, Berthold, von Tengen nach Bräunlingen

Reiß, Karl, von Sionz nach Tengen

Göcker, Franz, von Sionz nach Widenbach

Schüler, Rudolf, von Freiburg nach Lahr.

Fuchs, Emil, von Oos nach Karlsruhe

Rau, Franz, von Philippsburg nach Oos

Witt, August, von Karlsruhe nach Philippsburg.

Zurufbesetzt:

Seiferle, Adolf, Gendarm in Obersefflenz.

Entlassen auf Ansuchen:

Wüttner, Hermann, prov. Gendarm in Mannheim.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

Steuerverwaltung. —

Ernannt:

der Militärärzter Jakob Großhans zum Steuerein-

nehmer in Altkufheim.

Befördert wurden:

Steueraufscher Karl Reichenberger in Breisach nach

Lahr

Steueraufscher Fridolin Niefel in Grünsfeld nach St.

Blafien.

Bestorben:

Unterreferent Joseph Seidenpinner in Dainbach.

Zollverwaltung. —

Ernannt:

Hafenaufscher Joseph Palmert in Mannheim zum Zuder-

steueraufscher daselbst.

Etatmäßig angestellt:

Hilfsaufseher Joseph Haag in Badisch-Rheinfelden als Neben-

zollamtsdiener.

Befördert:

Grenzaufscher Adam Efinger in Stetten nach Leopoldshöhe.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Schulwesens.

1. Befördert bzw. ernannt:

Buch, Theodor, Hauptlehrer und Realschul Kandidat an Volks-

schule Heidelberg, wird Handelslehrer an Gewerbeschule

Willingen

Henninger, Emilie, Lehrerin für weibl. Handarbeiten an

Volkschule Heidelberg, wird Hauptlehrerin daselbst

Ruff, Valentin, Schulverwalter in Höpfingen, wird Haupt-

lehrer in Dienstadt, Amts Tauberbischofsheim.

2. Befördert:

Wlust, Otto, Schulverwalter, von Dienstadt nach Höpfingen,

Amts Buchen

Conrad, Sophie, Unterlehrerin, von Peterstal, Amts Ober-

firch, nach Ottenau, Amts Rastatt (nicht nach Obach, Amts

Oberfirch)

Giermann, Alfred, Schulkandidat, als Unterlehrer nach

Gerichtstetten, Amts Buchen

Frey, Emil, Unterlehrer in Schwesingen, wird Schulver-

walter daselbst

Selbert, Elise, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach

Walldorf, Amts Wiesloch

Simmelsbach, Franz, Unterlehrer in Gerichtstetten, über-

nimmt eine Lehrstelle am Erzbischöflichen Armeninderhaus

in Wallbörn

Hanser, Rudolf, Hilfslehrer in Grasbeuren, als Unter-

lehrer nach Obach, Amts Oberfirch

Lammer, Joseph, als Unterlehrer nach Zell, Amts Schönau

Schüler, Bertha, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach

Albesheim, Amts Mannheim

Schleicher, Luise, Hilfslehrerin in Singen, Amts Kon-

stanz, wird Unterlehrerin daselbst

Wenig, Sigmund, Hilfslehrer in Schwesingen, wird Unter-

lehrer daselbst

Weinmann, Jakob, Unterlehrer, von Walldorf nach Riefen,

Amts Forstheim.

Wid, Elise, Unterlehrerin, von Ottenau nach Rastatt.

3. Aus dem öffentlichen Schuldienst treten aus:

Martin, Ernst, Schulverwalter in Altemühl

Singhof, Emma, Unterlehrerin in Reilingen.

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.

9. Dezember.

Stadtkirche. 9 Uhr Frühgottesdienst: Herr Stadtvikar

Mauer. — 10 Uhr Militärgottesdienst mit Abendmahl: Herr

Militärpfarrer Schloemann.

Kleine Kirche. 9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. —

11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. —

12 Uhr Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 6

Uhr: Herr Stadtvikar Demuth.

Schloßkirche. 6 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.

Johanniskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Gesslbacher.

— 11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Gesslbacher.

— 6 Uhr: Herr Stadtvikar Mauer.

Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rohde. — 12

Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rohde. — 6 Uhr:

Herr Stadtvikar Paul.

Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20. 10 Uhr:

Herr Stadtpfarrer Jäger. — 11 Uhr Christenlehre: Herr

Stadtpfarrer Jäger.

Karl Wilhelm-Schule. 10 Uhr: Herr Stadtvikar Demuth.

— 12 Uhr Kindergottesdienst für Knaben: Herr Stadtvikar

Demuth.

Gartenstraße 22. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp. —

12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 5 Uhr: Herr Hofprediger

Fischer.

Dialoisienhauskirche. Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer

Rapp. — Abends 10 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Dörflinger.

Evangelische Kapelle des Kadettenhauses. 11 Uhr Gottes-

dienst: Herr Kadettenhauspfarrer Lic. Dr. Brüdner.

Karl Friedrich - Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg).

10 Uhr Gottesdienst: Herr Stefan Ebert. — 11 Uhr Kin-

dergottesdienst: Herr Stefan Ebert.

Gottesdienst in Beierthelm. 9 Uhr: Herr Stadtvikar Paul,

darauf anschließend Christenlehre.

Wochengottesdienste.

Mittwoch den 12. Dezember.

Abends 8 Uhr Gottesdienst im Konfirmandenjaal, Stefa-

nienstraße 22: Herr Hofprediger Fischer.

Donnerstag den 13. Dezember.

5 Uhr abends Kleine Kirche: Herr Stadtvikar Seufert.

8 Uhr abends Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer Hinden-

lang.

8 Uhr abends Karl Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer

Weidemeier.

Karl Friedrich - Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg).

8 Uhr abends Gottesdienst: Herr Stefan Ebert.

Evangelisch - lutherische Gemeinde.

9. Dezember.

Alte Friedhofskapelle, Waldhornstraße. Vormittags 10 Uhr:

Herr Pfarrer Schenck.

Katholische Stadtgemeinde.

9. Dezember.

Hauptkirche St. Stephan. 1/8 Uhr Generalkommunion des

katholischen Dienstbotenvereins. — 6 Uhr: Korateamt. —

7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr hl. Messe. — 9 Uhr Militärg-

ottesdienst mit Predigt: Herr Divisionspfarrer Sander. —

10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und Hochamt. —

12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/3 Uhr Christen-

lehre für die Jünglinge. — 3 Uhr Vesper. — 4 Uhr feierliche

Aufnahme in die Jungfrauenkongregation.

Bernharduskirche. 6 Uhr Korate und Generalkommunion

für die Jungfrauen, Dienstboten und christenlehrepflichtigen

Mädchen. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Pre-

digt und Hochamt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

— 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 1/3 Uhr Advents-

andacht. — 3 Uhr Versammlung des dritten Ordens mit Pre-

digt und Generalabsolution.

Liebfrauenkirche. 1/7 Uhr Korate mit Generalkommunion

des Arbeiterinnen- und Dienstbotenvereins. — 10 Uhr Kin-

dergottesdienst mit Predigt. — 10 Uhr Predigt und Hochamt.

— 11 Uhr hl. Messe. — 1/2 Uhr Christenlehre für die Mäd-

chen. — 1/3 Uhr Adventsandacht.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße). 6 Uhr Beichtgelegen-

heit und Austeilung der hl. Kommunion. — 1/7 Uhr Korate-

amt. — 1/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 10 Uhr

Predigt und Hochamt. — 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.

— 1/3 Uhr Herz-Jesu-Bruderschaft.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 11 Uhr hl. Messe mit Ho-

mißie.

St. Vincenzkapelle. 1/7 Uhr Austeilung der hl. Kommu-

nion. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt.

Katholische Kapelle des Kadettenhauses. 10 Uhr Gottes-

dienst: Herr Divisionspfarrer Sander.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7). 8 Uhr Amt.

St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr Beichtgelegenheit. —

1/7 und 1/8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 1/8 Uhr

Korate mit Generalkommunion der Jungfrauenkongregation.

— 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt. — 1/2 Uhr

Christenlehre für die Jünglinge. — 3 Uhr Festgottesdienst der

Jungfrauenkongregation (Diözesanpräses Dr. Schofer).

Krippen (Festhalle). 9 Uhr hl. Messe mit Predigt.

(Alt-) Katholische Stadtgemeinde.

9. Dezember.

Auferstehungskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodewig

aus Stühlingen.

Großherzogliches Hoftheater.

Im Hoftheater in Karlsruhe.

Das Publikum wird ersucht, die zu den ausgefallenen Vor-

stellungen gelösten Eintrittskarten zurückzugeben oder die-

selben, sofern sie zu einer der nachstehenden Vorstellungen be-

nutzt werden wollen, gegen solche mit dem richtigen Datum-

aufdruck umzutauschen.

Sonntag, 9. Dez. Abt. A. 22. Ab. Vorst. Zum erstmalig:

„Bruder Lustig, in 3 Aufzügen von Siegfried Wagner. Anfang

1/7 Uhr, Ende 1/10 Uhr.

Montag, 10. Dez. Abt. B. 24. Ab. Vorst. Neu einstudiert:

„Lucia von Lammermoor“, Oper in 3 A. von Salvatore Cam-

merano, Musik von Donizetti. Anfang 7 Uhr, Ende 1/10 Uhr.

Groß. Konservatorium für Musik.

Unter dem Protektorat Ihrer Königlich-Hohelichten der Großherzogin Luise von Baden.
 Von musikkundlicher Seite sind der Anstalt Mittel zur Schaffung einer Anzahl von **Freistellen für Streich- und Blasinstrumente** zugewendet worden.
 Talentvolle, einige Vorbildung besitzende junge Leute, die sich dem Studium dieser Instrumente widmen wollen, können vom 15. Januar 1907 an in der Anstalt unentgeltlich unterrichtet werden und wollen sich zur Ablegung einer Aufnahmeprüfung bei dem Unterzeichneten melden. **£.710**
Hofrat Professor Heinrich Ordenstein, Sofienstr. 35.
 Sprechstunde täglich, außer Sonntags, 2-3 Uhr.

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit

vormalig Allgemeine Versorgungskasse.
 Die Mitglieder der Anstalt werden zu einer **Montag den 14. Januar 1907, mittags 12 Uhr,** im Anstaltsgebäude zu Karlsruhe stattfindenden **außerordentlichen Generalversammlung** ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:
 1. Aenderung der Satzung.
 2. Ermächtigung des Aufsichtsrats nach § 39 Abs 2 und 3 des Versicherungsaufsichtsgesetzes vom 12. Mai 1901
 Gemäß § 12 Abs 1 der Satzung vom 4. April 1903 ist zur Legitimation in der Versammlung eine Eintrittskarte erforderlich und müssen die Anmeldungen zur Teilnahme an der Generalversammlung spätestens 48 Stunden vor Beginn der Generalversammlung bei der Direktion eingegangen sein. **£.709**
 Abdruck der Anträge wird den Mitgliedern auf Wunsch zugestellt.
 Karlsruhe, den 7. Dezember 1906.

Die Direktion:
 Rimmig. Rheinbold.

Großherzoglich Badische Staatsschuldenverwaltung.

Die Tilgung der 3 1/2-prozentigen Eisenbahnanleihen von 1880 und 1886 betreffend.

I. Aufgrund der heute vorgenommenen Ziehungen werden folgende Schuldverschreibungen auf **1. Juli 1907** zur Heimzahlung gekündigt:

A. Von dem Anleihen des Jahres 1880 je 218 Stück Schuldverschreibungen Lit. AA., A., B., C., D., E. zu 3000 M., 2000 M., 1000 M., 500 M., 300 M. und 200 M.

Nr. 82, 140, 226, 435, 517, 550, 665, 666, 772, 899, 1004, 1054, 1059, 1111, 1114, 1125, 1138, 1165, 1274, 1304, 1452, 1606, 1793, 1830, 1841, 1852, 1906, 1942, 2018, 2133, 2137, 2285, 2365, 2368, 2480, 2538, 2578, 2603, 2622, 2655, 2830, 2938, 2953, 3019, 3024, 3026, 3232, 3235, 3373, 3428, 3449, 3459, 3487, 3507, 3550, 3564, 3567, 3580, 3625, 3638, 3675, 3685, 3686, 3723, 3873, 3915, 4073, 4338, 4386, 4492, 4497, 4570, 4657, 4682, 4753, 4801, 4819, 4839, 4843, 4844, 4875, 4931, 5008, 5057, 5129, 5160, 5232, 5326, 5459, 5490, 5517, 5592, 5607, 5648, 5754, 5838, 5850, 5891, 5984, 6047, 6097, 6115, 6220, 6260, 6276, 6344, 6378, 6517, 6618, 6643, 6866, 6879, 6928, 6944, 6960, 6970, 7017, 7081, 7158, 7183, 7277, 7287, 7317, 7319, 7353, 7390, 7894, 7555, 7560, 7688, 7720, 7738, 7749, 7756, 7809, 7855, 8002, 8056, 8117, 8214, 8259, 8274, 8388, 8406, 8451, 8458, 8462, 8522, 8577, 8723, 8733, 8778, 8865, 9037, 9100, 9107, 9164, 9209, 9257, 9265, 9299, 9406, 9481, 9615, 9686, 9763, 9893, 9896, 9939, 9949, 10062, 10068, 10110, 10402, 10405, 10511, 10533, 10538, 10554, 10612, 10624, 10691, 10745, 10852, 10881, 10946, 10989, 11108, 11171, 11194, 11197, 11210, 11357, 11365, 11384, 11455, 11599, 11632, 11638, 11773, 11830, 11862, 11864, 11962, 11996, 12024, 12057, 12120, 12169, 12163, 12184, 12224, 12232, 12243, 12293, 12336, 12396.

Die mit + bezeichnete Schuldverschreibung Lit. AA. Nr. 2655 zu 3000 M. ist durch richterliches Urteil für kraftlos erklärt.

B. Von dem Anleihen des Jahres 1886 je 17 Stück Schuldverschreibungen Lit. AA., A., B., C., D., E. zu 3000 M., 2000 M., 1000 M., 500 M., 300 M. und 200 M.

Nr. 23, 297, 329, 393, 471, 695, 796, 855, 1021, 1153, 1183, 1184, 1307, 1309, 1431, 1523, 1666.

Vorstehende unter **A.** und **B.** genannte Schuldverschreibungen werden mit dem Nennwerte heimbezahlt und von dem Heimzahlungstermine an nicht mehr verzinst.

Die Zahlung geschieht vom Heimzahlungstermine ab bei der Kasse der unterzeichneten Verwaltung sowie bei den anderen hierzu verpflichteten Großherzoglichen Staatskassen, ferner bei den auf den Zinsscheinen angegebenen Bankhäusern gegen Rückgabe der betreffenden Schuldverschreibungen mit den dazu gehörigen noch nicht verfallenen Zinsscheinen nebst Zinsscheinanweisungen.

Auf Verlangen wird der Kapitalbetrag mit den bis zum Zahlungstage sich berechnenden Zinseszinsen bei den zur Einlösung verpflichteten Großherzoglichen Staatskassen schon vom **2. Januar 1907** ab ausgefolgt; auch sind diese Kassen ermächtigt, die Schuldverschreibungen schon vom 20. des dem Verfalltag vorangehenden Monats ohne Kürzung am laufenden Zins einzulösen.

II. **Rückständig** sind folgende früher gekündigte aber noch nicht zur Einlösung vorgelegte Schuldverschreibungen:

A. Anleihen von 1880.

Lit. AA. zu 3000 M. Nr. 692, 900, 1897, 2889, 8809, 12354.
 Lit. A. zu 2000 M. Nr. 375, 537, 624, 8993, 10092, 10376, 11117.
 Lit. B. zu 1000 M. Nr. 1044, 1216, 1915, 3899, 4084, 4851, 5719, 6053, 8399, 8648, 11115, 11117, 11134, 12284.
 Lit. C. zu 500 M. Nr. 422, 1243, 2039, 2889, 2893, 4526, 4825, 5458, 5859, 10868, 12340.
 Lit. D. zu 300 M. Nr. 399, 422, 549, 1880, 2128, 2814, 3099, 3327, 3454, 3480, 3661, 3901, 3921, 4035, 4528, 5798, 6314, 6319, 6412, 6827, 6631, 6965, 7105, 9360, 11613, 12480.
 Lit. E. zu 200 M. Nr. 399, 549, 600, 631, 1529, 3549, 3790, 3899, 4528, 4737, 5316, 6523, 6725, 7727, 8162, 9864, 10783, 10827, 10965, 11112, 12191.

B. Anleihen von 1886.

Auf 1. Juli 1906 gekündigte Schuldverschreibungen.
 Lit. AA. zu 3000 M. Nr. 109.
 Lit. B. zu 1000 M. Nr. 373, 1477, 1507.
 Lit. C. zu 500 M. Nr. 561, 685, 1507.
 Lit. D. zu 300 M. Nr. 561, 1341.

III. Durch richterliches Urteil für kraftlos erklärt sind die nach genannten Schuldverschreibungen:

Anleihen von 1880.

Lit. AA. zu 3000 M. Nr. 2655.
 Lit. A. zu 2000 M. Nr. 8559.
 Lit. B. zu 1000 M. Nr. 10675.
 Lit. C. zu 500 M. Nr. 5483, 5488, 5489, 8675, 9806.
 Lit. D. zu 300 M. Nr. 10666, 10667, 10671.

IV. Die für kraftlos erklärte Schuldverschreibung Lit. E. zu 200 M. Nr. 9296, deren Kapitalbetrag infolge Kündigung bereits bezahlt ist, befindet sich noch im Umlauf.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1906.

Groß. Staatsschuldenverwaltung.

Bekanntmachung.

Nr. 86951.

Die öffentliche Hinterlegung von Geld, hier die Einstellung der Verzinsung betr.

Gemäß § 31 der Hinterlegungsordnung und § 48 der Vollzugsverordnung hierzu vom 30. Juli 1899 bringen wir das Verzeichnis der hinterlegten Massen, bei welchen im Laufe des Jahres 1907 die Einstellung der Verzinsung bevorsteht, zur öffentlichen Kenntnis. Anträge auf Fortsetzung der Verzinsung sind mit dem Nachweis der Fortdauer der Veranlassung zur Hinterlegung hierher einzureichen (§§ 28 und 29 der bezeichneten Vollzugs-Verordnung).

Verzeichnis

der öffentlich hinterlegten Massen, bei welchen im Laufe des Jahres 1907 die Einstellung der Verzinsung bevorsteht.

Name, Stand oder Gewerbe und Wohnort des Hinterlegers und seines etwaigen Vertreters, bezw. Bezeichnung der Behörde, welche Hinterlegung angeordnet hat.	Betrag des hinterlegten Geldes.	Zeitpunkt der erfolgten Hinterlegung.	Veranlassung der Hinterlegung.	Zeitpunkt, auf welchen die Verzinsung einzustellen ist.
I. Bei Großh. Amtskasse Karlsruhe.				
1. Gerichtsvollzieher Wilh. Häfner in Karlsruhe	377 60	30. Juli 1897	J. S. Andreas Wolfert und Max v. Benroth in Karlsruhe gegen Albert Schurr auf Falbenhof wegen Widerspruch gegen eine Zwangsvollstreckung.	31. Juli 1907
2. Gerichtsvollzieher J. Werlang in Forzheim	287 81	11. August 1897	J. S. der Ehr. Saam Ehefr. in Adelsheim gegen ihren Ehemann wegen Forderung.	31. August 1907
3. Gerichtsvollzieher Friedrich Bräuninger in Forzheim.	18 60 6. Septbr. 1897 61 39 6. Oktober 1897 475 30 1. Septbr. 1897		J. S. Leopold Wolf in Wernheim gegen Firma R. Marx (Ans: Jul. Marx) Weßhandlung in Mannheim wegen Forderung.	30. Septbr. 1907 31. Oktober 1907 30. Septbr. 1907
II. Bei Großh. Amtskasse Lahr.				
4. Abwesenheitspfleger Arthur Baum, Kaufmann in Lahr.	235	28. Nov. 1887	Abwesenheitspflegschaft über den vermiften Otto Merkel von Lahr.	30. Nov. 1907
III. Bei Großh. Amtskasse Mannheim.				
5. Abwesenheitspfleger Adam Bergmann von Lügelschafen.	336 93	17. Febr. 1887	Abwesenheitspflegschaft über Adam Bergmann von Lügelschafen.	28. Febr. 1907
6. Konkursverwalter Rechtsanwalt Dr. Engelhard in Mannheim.	138 45	4. Juni 1897	Konkursverfahren über das Vermögen des Wilhelm Maas von Mannheim.	30. Juni 1907
IV. Bei Großh. Amtskasse Forzheim.				
7. Rechtsagenten Eisenhut u. Kunz in Forzheim, Vertreter des Albert Goldmann daselbst.	199 50	27. Juli 1897	J. S. Jakob Büchel jr. in Forzheim gegen Baumunternehmer Albert Goldmann daselbst; bezw.: J. S. mehrerer Gläubiger gegen Jakob Büchel jr. in Forzheim wegen Forderung.	31. Juli 1907
V. Bei Großh. Amtskasse Wertheim.				
8. Karl Ziegler, Hauptlehrer, und Martina geb. Stumpf in Wertheim, vertreten durch Rechtsanwalt Alois Köhler in Reicholzheim.	450	29. April 1897	Verschollenheit des ledigen Johann Stumpf von Reicholzheim.	30. April 1907

Groß. Verwaltungshof.

A. A. Jacob.

S. Müller.

Konkursverfahren.

£.716. Nr. 9506. Freiburg. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Bierbrauers Georg Kommel in Freiburg ist auf Antrag des Konkursverwalters gemäß § 93 R.O. zwecks Ermächtigung des Konkursverwalters zur Führung eines Rechtstreits eine Gläubigerversammlung auf

Freitag den 21. Dezember 1906, vormittags 10 1/2 Uhr, vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst, Zimmer Nr. 5, bestimmt. Freiburg, den 5. Dezember 1906. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 3: Mohr.

Konkursöffnung.

£.717. Nr. 14 793. Freiburg. Ueber das Vermögen des Wirts Sigmund Steinebrunner zum Schwimmbad hier wurde heute am 6. Dezember 1906, nachmittags 6 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Rechtsanwalt Kubw. Marbe jr. hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 28. Dezember 1906 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wurde Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Verbeihaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Samstag den 5. Januar 1907, vormittags 9 Uhr, zugleich zur Prüfung der angemeldeten Forderungen.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 28. Dezember 1906 Anzeige zu machen.

Freiburg, den 6. Dezember 1906. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4: Zimmermann.

Konkursöffnung.

£.719. Nr. 14 817. Freiburg. Ueber das Vermögen des Fabrikanten

Konkursverfahren.

Franz Ullricher hier wurde heute am 7. Dezember 1906, nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Rechtsanwalt Kassewit hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 15. Januar 1907 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wurde Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte — Zimmer Nr. 8 — zur Beschlußfassung über die Verbeihaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Samstag den 5. Januar 1907, vormittags 11 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Mittwoch den 23. Januar 1907, vormittags 9 Uhr.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 15. Januar 1907 Anzeige zu machen.

Freiburg, den 7. Dezember 1906. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4: Zimmermann.

Konkursöffnung.

£.718. Nr. 14 810. Freiburg. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Julius Günsburger hier wurde heute am 7. Dezember 1906, vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsagent Kubw. Marbe jr. hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 28. Dezember 1906 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wurde Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Verbeihaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der

Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Samstag den 5. Januar 1907, vormittags 10 Uhr, zugleich zur Prüfung der angemeldeten Forderungen.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 28. Dezember 1906 Anzeige zu machen.

Freiburg, den 7. Dezember 1906. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4: Zimmermann.

Konkursverfahren.

£.706. Nr. 15 392 IV. Karlsruhe. In dem Konkursverfahren über den Nachlaß der Stadttagelöhner Anton Pfleger Ehefrau, Katharina geborene Herrler in Karlsruhe, ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußprotokoll der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verererbten Vermögensstücke der Schlußtermin auf

Donnerstag den 3. Januar 1907, vormittags 11 1/2 Uhr, vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2 A, 3. Stock, Zimmer Nr. 17, bestimmt.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1906. Paulus, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

£.697. Nr. 9350. Waldbrunn. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Landwirts und Grasfamenhändlers Josef Balthus Lauer in Mülheim ist Termin zur Anhörung der Gläubigerversammlung über Einstellung des Konkursverfahrens wegen Mangels einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse vor Großh. Amtsgericht hier bestimmt auf

Samstag den 29. Dezember 1906, vormittags 9 Uhr.

Waldbrunn, den 6. Dezember 1906. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Goerft.

GEORG MAPPES

vorm. Aug. Mappes

Karlsruherstrasse 20 Karlsruhe Karlsruherstrasse 20
vis-à-vis der Landesgewerbehalle
empfiehlt



Pfaff- und Phönix-Nähmaschinen

die in Bezug auf Vollkommenheit und Leistungsfähigkeit unerreicht dastehen.

Näh-, Stopf- und Stickenunterricht gratis.
Sogenannte billige Nähmaschinen von 55 M. an.

Strickmaschinen

Kassenschränke Schreibmaschinen
Original Pfeil-Fahrräder

zu billigsten Preisen und kouranten Zahlungsbedingungen.
Lager in D 932

Ersatz- und Zubehörteilen

— Reparaturwerkstätte —

Preislisten auf Wunsch gratis und franko.

Das Pianolager von

J. Kunz, Klavierbauer

Rondellplatz Karlsruherstrasse 21 Rondellplatz
empfiehlt sein

grossartiges Lager nur ausgewählter Fabrikate allerersten Ranges bei mässigen Preisen unter jeder Garantie

Alleiniger Vertreter

von Schiedmayer & Söhne Ritmüller, Uebel & Lechleiter, Schilling und andere, Lindholm-Harmoniums
Besonders mache ich auf Uebel & Lechleiter aufmerksam, schon von 600 Mark an

Reparaturen und Stimmungen

werden stets angenommen und gewissenhaft ausgeführt
NB. Bei mir gibt es keine Konjunkturen, Wagenladungen und Streiks zur Reklame, sondern die Preise bleiben stets die alten soliden.

Welt-Sinematograph.

Im grossen Saale der
Gesellschaft „Eintracht“

Karlsruherstrasse 616.8.5

Grosse kinematographische Vorstellung mit vollständigem Programm

Eigenes Künstler-Orchester

Alles Nähere durch die Plakate an den Aufschlagstulen

Einlass 7 1/2 Uhr Anfang 8 1/2 Uhr

Vorverkauf zu den Abend-Vorstellungen bei Herrn Karl Stiefel, Zigarrengeschäft, Karlsruherstrasse 19, sowie bei Herrn Gustav Schneider, Zigarrengeschäft, Kaiserstrasse 207.



Hermann Bieler

223 Kaiserstrasse 223

Die erste und die beste Karlsruher Puppenklinik

Besichtigen Sie, bitte, ehe Sie anderwärts kaufen, meine wunderbare, reichhaltige Auswahl in **Puppen aller Art, Kugelgelenk-Puppen, Ledergelenk-Puppen, Celluloid-Glieder-Puppen** etc., gekleidet und ungekleidet.

Die Preise sind erstaunlich billig!

... Keinerlei Kaufzwang! ...

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins

Groß. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

In den Räumen des Groß. Kunstgewerbemuseums (Westendstr. 81) bis einschließlich 6. Januar 1907

Ausstellung von Schülerarbeiten.

Geöffnet ausschließlich Montag und Samstag täglich von 10—1 und 2—4 Uhr, Sonntags 11—1 und 2—4 Uhr.

Mein diesjähriger

Weihnachts-Verkauf

bietet dem titl. Publikum in allen Abteilungen so ausserordentlich günstige Vorteile, dass ich einen Besuch meines Geschäfts nur angelegentlichst empfehlen kann

Reste! Rabatt-Marken! Reste!

Christ. Oertel

Kaiserstrasse 101/103

Weihnachts - Ausstellung

Spielwaren und Galanteriewaren

Hiermit erlaube ich mir, zu geneigtem Besuch ergebenst einzuladen. Wie seit Jahren bekannt, bin ich bemüht, das Beste zu bieten

Grosse Auswahl, das Neueste und Gediegenste zu billigsten Preisen

C. Garbrecht Carl Vohl Kaiserstrasse
Inhaber: 193/195

zwischen Herren- und Waldstrasse

Aufgebot zwecks Todeserklärung.

E. 715. Nr. 22 925. Lahr. Feldhüter Friedrich Marx in Ottenheim hat beantragt, seinen Bruder, den seit dem Jahre 1862 verschollenen, am 15. April 1841 in Ottenheim geborenen Johann Jacob Marx, Sohn des Maschinenlegers Johann Jacob Marx und der Katharina geb. Hoff, zuletzt wohnhaft in Ottenheim, für tot zu erklären.

Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf

Dienstag den 2. Juli 1907,

vormittags 9 Uhr,

vor dem Groß. Amtsgericht Lahr anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.

Lahr, den 19. November 1906.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Eisenräger,
Groß. Amtsgerichtsssekretär.

Aufgebot zwecks Todeserklärung.

E. 714.2.1. Nr. 23 820. Lahr. Franz Anton Fleig, Landwirt in Sulz, hat beantragt, seinen Bruder, den am 13. September 1838 zu Sulz geborenen, zuletzt dort wohnhaft gewesenen, Karl Fleig, seit 1865 nach Amerika ausgewandert und seit 1884 verschollenen, für tot zu erklären.

Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf

Mittwoch den 17. Juli 1907,

vormittags 10 Uhr,

vor dem Groß. Amtsgericht Lahr anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.

Lahr, den 28. November 1906.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Eisenräger,
Groß. Amtsgerichtsssekretär.

Aufgebot.

E. 692.2.1. Nr. 16 516. Müllheim. Der Schlossermeister Johann Georg Nuk in Oberweiler hat beantragt, den verschollenen Kupferschmied Karl Albert Nuk, zuletzt wohnhaft in Oberweiler, zurzeit an unbekanntem Orte abwesend, für tot zu erklären.

Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf

Donnerstag den 20. Juni 1907,

vormittags 9 Uhr,

vor dem Groß. Amtsgericht Müllheim, Zimmer Nr. 1, anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.

teilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.

Müllheim, den 6. Dezember 1906.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Gnädig.

Konkursöffnung.

E. 696. Nr. 26 857. Waldshut. Ueber das Vermögen des Zimmermeisters Josef Albrecht in Tengen wurde heute am 6. Dezember 1906, nachmittags 1/2 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet, da ein Gläubiger den dahin gehenden Antrag gestellt und der Gemeinschuldner seine Zahlungsunfähigkeit und Einstellung eingekannt hat.

Der Gemeindevorstand Bornhauser hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 7. Januar 1907 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wurde Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag den 22. Januar 1907,

vormittags 1/2 11 Uhr.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 7. Januar 1907 Anzeige zu machen.

Waldshut, den 6. Dezember 1906.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Schmitt.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Privat. Mathäus Schweizer Ehefrau, Margarethe geb. Bodhorn, hier eingetragen, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag den 18. Januar 1907,

vormittags 10 1/2 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen, Adlerstrasse 25, 1. Stod., Seitenbau, Zimmer Nr. 9, in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 399, Heft 18, Lgb.-Nr. 4015d, Weltzienstrasse 24, 5 a 82 qm. Hierauf erbaut ein dreistöckiges Wohnhaus, amtlich geschätzt zu 60 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. November 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen, das Grundbuch betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Donnerstag den 10. Januar 1907, vormittags 11 Uhr,

in die Diensträume des Notariats, Adlerstrasse 25, 2. Stod., Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1906.
Groß. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
Edesheimer.

Bermischte Bekanntmachungen.

Versteigerung von Grundstücken.

Die Grundstücke und unbestehbaren Fruchtgüter vom dritten Vierteljahr 1906, darunter 4 Photographenapparate und 1 Geige mit Kästen werden am Montag den 17. Dezember 1. 3., vormittags 8 1/2 Uhr, und nachmittags 2 Uhr, nötigenfalls auch Dienstag den 18. Dezember, vormittags 8 1/2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungssaal (Eingang beim Ettlinger Bahnübergang) gegen Barzahlung öffentlich versteigert.

Die Photographenapparate und die Geige werden Montag vormittags 11 Uhr ausgeben.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1906.
Groß. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Bearbeiten - Veranbahnung.

Die Arbeiten für die Erweiterung und den Umbau des Aufnahmgebäudes auf Station Ergingen haben wir im Wege öffentlicher Verdingung zu vergeben und zwar:

1. Grab-, Maurer- und Verputzarbeit.
2. Steinhauserarbeit.
3. Zimmerarbeit.
4. Flechenerarbeit.
5. Glaserarbeit.
6. Schreinerarbeit.
7. Schlosserarbeit.
8. Eisenlieferung.
9. Anstreicher- und Tapezierarbeit.

Die Pläne und Bedingungen liegen auf dem Hochbauamt der unterzeichneten Behörde zur Einsicht auf, wofelbst auch die Angebotsformulare zum Einsehen der Einzelpreise erhoben werden können.

Zusendung von Bedingungen, Zeichnungen und Angebotsformularen nach auswärts findet nicht statt.

Die Angebote sind vollständig ausgefüllt, ausgerechnet und unterschrieben spätestens bis Dienstag den 18. Dezember 1906, vormittags 11 Uhr, verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift: „Angebot auf Hochbauarbeiten“ versehen, anher einzureichen.

Zuschlagsfrist 8 Wochen.
Ergingen, den 28. November 1906.
Groß. Bahnbaupolizei.

